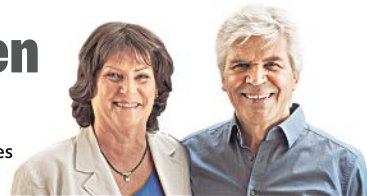


Vom richtigen Zeitpunkt

Das Leben mit der Kraft des Mondes



JOHANNA PAUNGER UND THOMAS POPPE

@mond@kronenzeitung.at - www.krone.at/mondkalender
www.facebook.com/PaunggerPoppeOfficial

MONTAG, 18. APRIL



SKORPION

im abnehmenden Mond



Düngen



Problemwäsche



Gießen



Fensterputzen



Ernten, Lagern



Einkochen



Umtopfen



Wasser- und Blatttag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperzone: Geschlechtsorgane

KRÄUTER SAMMELN

Ein Tipp für den Osterspaziergang: Skorpion ist immer der ideale Kräutersammeltag! Machen Sie einen Versuch: Zerreiben Sie selbst-gesammelte und getrocknete Salbeiblätter aus dem Garten zwischen den Fingern und atmen Sie ihren Duft ein. Und tun Sie dann dasselbe mit gekauften Salbeiblättern aus dem Supermarkt. Genießen Sie den Unterschied, und vertrauen Sie dieser Erfahrung. Bei Heilkräutern ist der Sammelzeitpunkt sehr wichtig. Aroma und Heilkräfte sollen schließlich auch in getrocknetem Zustand erhalten bleiben. Der richtige Zeitpunkt schließt sie gleichsam ein.

Krone
INFO
TIROL

SPRUCH DES TAGES:

Hoffnung ist eine Art Glück, vielleicht das größte Glück, das diese Welt bereithält.

Samuel Johnson

NAMENSTAG: Ostersonntag
Gervin, Wando, Eberhard

KONZERTE

SEE, Panoramarestaurant, Mittelstation Medrigjochbahn, Mo 12 Uhr: Osterparty mit den Pfunds-Kerlen.
TELS, Rathausaal, Mo 19.30 Uhr: Musikkapelle Inzing: „Osterkonzert“. – Auferstehungskirche, Mo 18 Uhr: LMS Telfs: „Friedenskonzert“.
WILDSCÖNAU, Musikmittelschule, So 19.30 Uhr: Bundesmusikkapelle Oberau: „Frühjahrskonzert“.

OSTERFLOHMARKT

KRAMSACH, Friseursalon Mück, Parkplatz, Mo 10-16 Uhr: Floh- und Trödelmarkt mit alten Holzmöbeln, Werkzeug, Büchern, Bildern und noch vielem mehr! Infos: ☎ 0650/3311810.

THEATER

INNSBRUCK, Congress, Saal Dogana, So 20 Uhr: „Made of Space“, Tanzperformance der Compagnie GN/MC; Congress, Saal Tirol, Mo 20 Uhr: „Simply the Best - Die Tina Turner Story“, Musical-Tribute-Show. – Leobühne, Mo 18 Uhr: „Parteienverkehr Politik = Komödie?“ – Olympiaworld, Freigelande West, So & Mo 11 & 15

Uhr: „Peppa Pig“, Kinder-Puppentheater ab 2 Jahren. – Westbahntheater, Mo 19 Uhr: „SchwarzMander“.

BRANDENBERG, Pfarr- und Gemeindesaal, So, Mo 20 Uhr: „Gute Lügen leben länger 2.0.“, Komödie.

NATTERS, Gemeindesaal, Mo 18 Uhr: „Geht die Katze, tanzen die Mäuse!“, Premiere der Komödie!

NEUSTIFT, Freizeitzentrum, Mo 16 Uhr: „Schräge Vögel fliegen nicht!“

RUM, VZ FoRum, Mo 18 Uhr: „Die 3 Musketiere“, Musical.
SELLRAIN, Mehrzwecksaal, Melachbühne, So 18 Uhr, Mo 16 Uhr: „Schneewittchen und die 7 Zwerge“.

BUCHPRÄSENTATION

AINET, Gemeindezentrum, Mo 16 Uhr: „Florian Pedarnig - Dem Land Tirol die Treue - Ein Leben für die Musik“, Buchpräsentation und Gespräch mit Autor Peter Kostner sowie Musik von Freistundemusig, Martin Weger, 4-Xäng aus Schlaiten und LowBrass.

VEREINSNACHRICHT

INNSBRUCK, Landsmannschaft der Steirer Tirol, Mo 16 Uhr: Weihfleischessen im Saal der Liedertafel.



Post hielt Sigi (97) jung

Eine Geburtstagsüberraschung der besonderen Art hält die Watterrunde für Sigi Eder bereit: Heute vor 97 Jahren kam der Jubilar in Innsbruck auf die Welt. Das Foto ganz oben zeigt ihn links vorne mit Hut ca. 1926 in einer Barackensiedlung in Pradl. Das Foto rechts entstand wenig später. In der Mitte ist Sigi Eder 1954 (li.) als einer von drei Postbeamten in Gries im Sellrain zu sehen. „Er hat ein Leben lang bei der Post als Chauffeur gearbeitet“, schreibt Einsenderin Heidi Seyr. „Er lebt allein, macht alles noch selbst und genießt sein Leben!“ Die drei Damen der Kartenrunde gratulieren ihm ganz herzlich!



Heuer findet nach der coronabedingten Pause wieder der OperettenSommer Kufstein statt

Karten für Fußballmatch und den OperettenSommer gewinnen

Muttertags-Aktion der „Krone“: Auf Kreative warten tolle Preise

Zwei Jahre coronabedingte Pause sind genug: OperettenSommer Kufstein und „Tiroler Krone“ kooperieren erneut im Rahmen der Muttertagsaktion. In Anlehnung an das diesjährige argentinische

Musical „EVITA“ gibt es folgenden Auftrag: Zeichnet eure(n) Lieblingsfußballer oder Fußballerin – beispielsweise Lionel Messi. Aber auch andere Star-Kicker sind willkommen. Es warten tolle Preise!

Wer seiner Mama Karten für den Operetten-Klassiker „EVITA“ sichern möchte, hat eine Fleißaufgabe vor sich: In Anlehnung an die Hauptfigur des Stücks, die argentinische Präsidentengattin Eva Peron, hat sich die Jury im Jahr der Fußballweltmeisterschaft für folgendes Zeichenmotiv entschieden: Malt den Lieblingsfußballer oder die Lieblingsfußballerin eurer Wahl! Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob ihr mit Buntstiften, Wachskreiden oder Wasserfarben malt, dürft ihr auswählen. Die Jury freut sich über jede Einsendung. Und auch die Belohnung kann sich sehen lassen: Zehn Mütter (mit je einer Begleitperson) können sich auf eine Vorstellung (29. Juli bis 14. August) auf der Festung Kufstein freuen. Sogar ein Blick hinter die Kulissen der Produktion wird gewährt.



OperettenSommer-Chef Josef Resch macht die Führung

OperettenSommer-Boss Josef Resch führt dabei durch die Katakomben der Festung. Auf die beiden Hauptgewinner wartet ein zusätzliches „Zuckerl“: Ein Ausflug zum Meisterschaftsfinale von Red Bull Salzburg (Samstag, 21. Mai 2022). In der Bullen-Arena erwartet unsere Gewinner

neben toller Stimmung ein Fanpaket des Vereins.
Christian Biendl

Die Bilder müssen bis spätestens Freitag, 6. Mai 2022, in der „Tiroler Krone“-Redaktion mit dem KW „OperettenSommer“ eintreffen. Schusterbergweg 86, 6020 Innsbruck. Am Muttertag werden die Werke veröffentlicht.

Unkorrekt

HEINZ SICHROVSKY

Quote und Zote

Schön, dass es in dieser Zeit auch ermutigende Nachrichten gibt. So können wir den erstklassigen Schauspieler Will Smith mit seinem Glück gestrotzt in die Ostertage entlassen: zehn Jahre von der Oscar-Feier befreit! Zum Haupttreffer (lebenslang) hat es leider nicht gereicht. Dafür hätte er den Proleten, der ihm in einem Böhmermann'schen Kreativitätsschub die kranke Frau bepöbelt hat, auch noch in den Allerwertlosesten treten müssen (wofür ich ihm gern genagelte Gai-serer spendiert hätte).

Jetzt haben Sie mich in-folge ständiger Nachfragen also doch noch so weit, die unterirdische Veranstaltung zu kommentieren! Eine nach dem anderen wurden da gute Künstler wie Exponate eines Quotenkabinetts vorgeführt. Die beste Nebendarstellerin gab sich als „erste offen lesbische Afro-Latina“ zu erkennen. Der beste Nebendarsteller ist gehörlos (wer hat eigentlich mit welcher Legitimation beschlossen, dass „taub“ ein Schimpfwort ist?). Den Regiepreis bekam eine der wenigen Frauen der Branche. Dass Jessica Chastain trotz Verirrungen (weiß, seit Geburt geschlechtsstabil, mit einem Mann verheiratet!) als Hauptdarstellerin geehrt wurde, hebt ihre Leistung ins Übermenschliche. Missverstehen Sie mich nicht: Jeder Genannte hat den Preis verdient (Smith am meisten). Nur ist der Preis wertlos geworden. Wenn man im Besetzungsbüro einen Fragebogen über Hautfarbe, Behinderung, sexuelle und politische Orientierung ausfüllen muss, ist das eine Schande und das Kino tot. Beerdigt wie der Oscar.